

Hüttenfreizeit 2022 – Neue Hütte

www.leuchtende-augen.de

Nach einer erfolgreichen Campingfreizeit im Sommer durften wir uns endlich wieder zu einer Hüttenfreizeit treffen. Diese fand vom 26. Februar bis zum 01. März in Oberstdorf statt. Dieses Jahr hatten wir uns eine neue Hütte für die Freizeit rausgesucht, die wir zuvor im Sommer schon einmal für die Kinder begutachtet haben. Das „Mountain Hostel“ liegt etwas im Gebirge und ist nur über eine kleine und schmale Bergstraße er-



reichbar. Aus diesem Grund ließen wir die 19 Kinder an einem gut erreichbaren Parkplatz in Oberstdorf anreisen.

Bei gutem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und hellblauen Himmel konnte unsere Freizeit endlich starten. Vom Parkplatz aus ging es mit ein paar Autos über die enge Straße zu unserer Hütte. Dort angekommen wurde erst mal die neue Hütte ausreichend erkundet und um die besten Betten gestritten. Natürlich musste

auch noch die Gegend erkundet werden. Dabei wurden ein paar Schafe und Pferde entdeckt und natürlich auch sehr viel Schnee, der gleich für eine Schneeballschlacht genutzt wurde. Für eine lustige Taschenrutschfahrt diente den Kindern ein schneebedeckter Hügel gegenüber der Hütte. Außerdem fanden die Kinder einen riesengroßen Spaß bei dem Bau eines Iglus. Nach den vielen Erkundungen gab es zum Abendessen einen leckeren Auflauf mit einem feinen Salat - uns allen schmeckte das sehr gut!

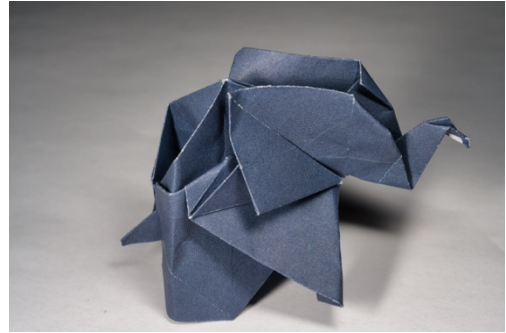
Schon am nächsten Tag ging es mit viel Spiel und Freude weiter. Schließlich sollte der Bau des Iglus weiter gehen und auch der Spaß an



der Rutschfahrt musste wiederholt werden. Nachdem sich die Kinder ausreichend tagsüber ausgeliebt haben, haben wir am Abend noch eine kleine Fackelwanderung unternommen.

Am dritten Tag der Freizeit stand ein weiterer großer Punkt auf dem Programm für die Kinder. Nach einem leckeren Frühstück durften die Kinder eine

tolle Schneeschuhwanderung durch den tiefen Schnee machen. Dabei genossen wir das schöne Wetter, die schöne Landschaft und die vielen Informationen über darüber. Nach dieser anstrengenden Wanderung und einem kleinen Snack hatten die Kinder viel Zeit, um Spiele zu spielen oder das Iglu weiter zu bauen. Ein paar der Kinder bastelten oder malten auch gerne. Dabei entstanden sorgfältig gefaltete Origami, selbstgemachte Traumfänger und einige schöne geknüpft Armbänder. Von einigen Kindern war auch zu hören, dass sie lieber wieder Samstag hätten, um die Freizeit wiederholen zu können und länger mit ihren neuen Freunden spielen zu können.



Nach einem langen Tag, einem guten Essen und ein paar Abendspielen ging es dann mit einer Gute-Nacht-Geschichten für die Kinder ins Bett.

Alle Kinder waren sehr begeistert und freuen sich schon wieder nächstes Jahr an dieser Freizeit teilnehmen zu dürfen!